Gymi und Lehre
Beide Wege führen zum Erfolg

bbf

http://berufsbildungsforum-bezirk-horgen.ch/

Begrüssung Willi Schilling

Präsident Berufsbildungsforum Horgen

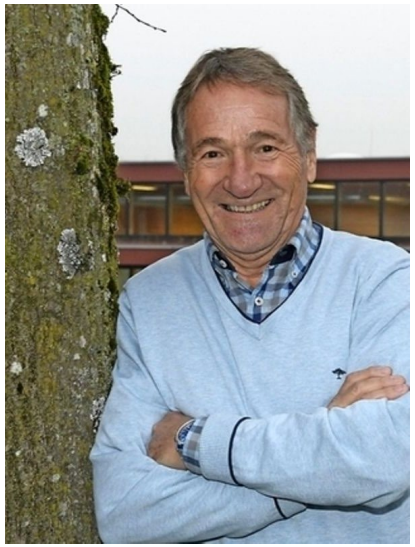


Bild: ZSZ.ch

Moderation

Moderation: Bernhard Schneider

https://www.schneidercom.ch/

Programm

- Input Gymi und Lehre, beide Wege führen zum Erfolg
  - Franz Kehl, Swisscontact, Bildungsexperte
- Lernen von zwei Personen
  - Gabi Meroni, Kantonspolizistin
  - Peter Imhof, Leiter Mechanik/Automation Regionales Ausbildungszentrum Au
- Wo bekomme ich Unterstützung?
  - Annette Grüter, Leiterin BIZ Horgen

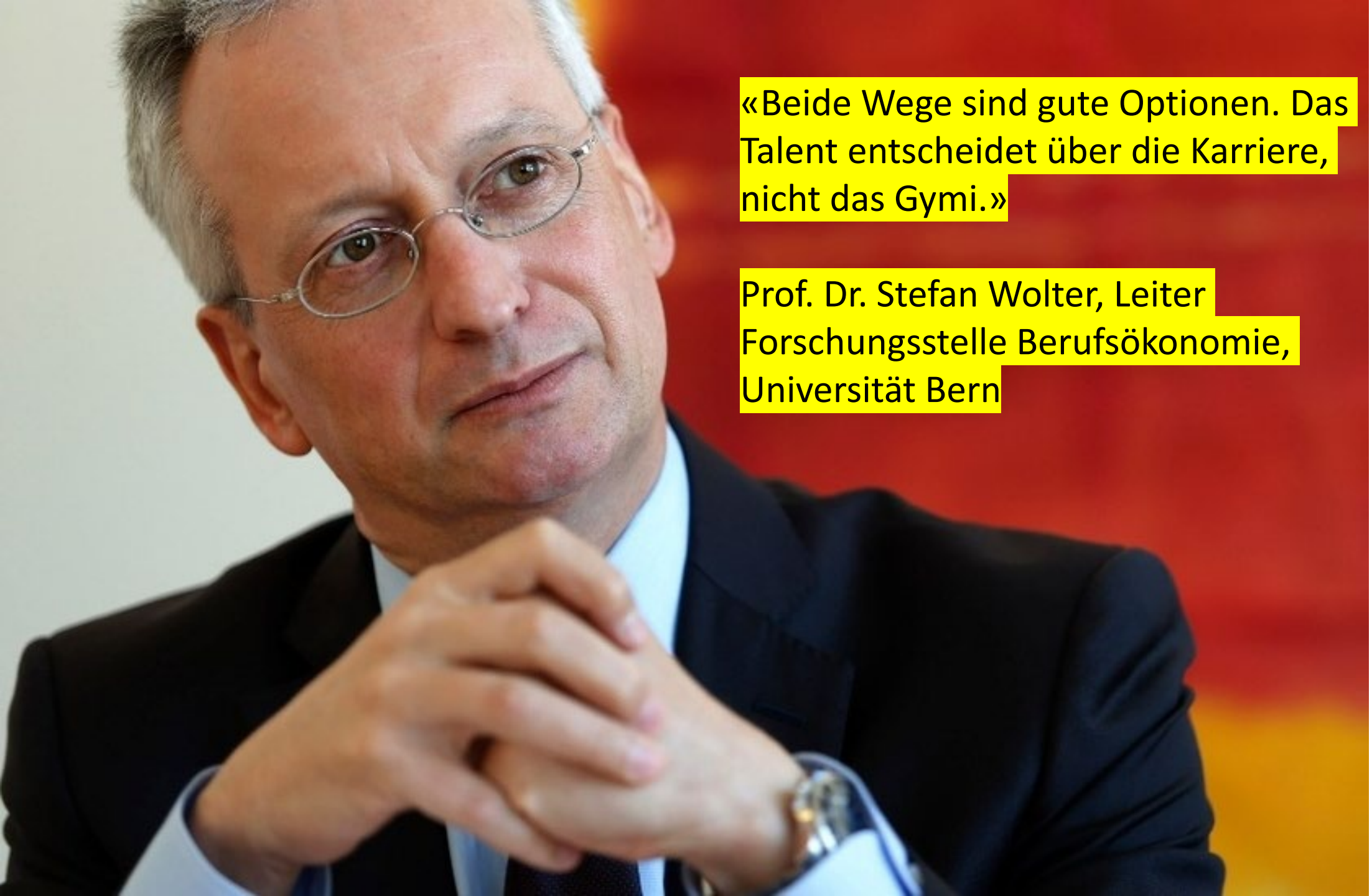
Franz Kehl
Swisscontact, Bildungsexperte

bbf

«Ob jemand Kellner wird oder Akademiker, ist nicht so wichtig. Entscheidend ist, mit welcher Haltung er seinen Beruf ausübt und wie sehr ihn seine Tätigkeit erfüllt.»

Gregor Vörös, Kräuterhotel Rigi

bbf



«Beide Wege sind gute Optionen. Das Talent entscheidet über die Karriere, nicht das Gymi.»

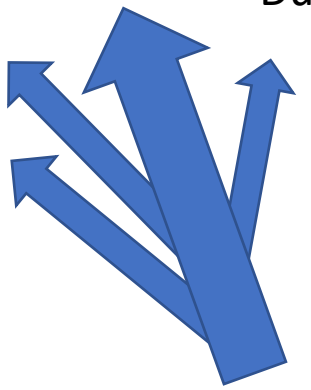
Prof. Dr. Stefan Wolter, Leiter Forschungsstelle Berufsökonomie, Universität Bern

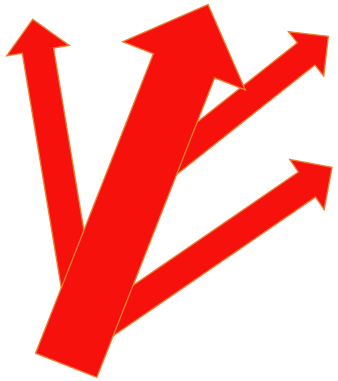
bbf

Dein Weg !

VIELFA

Durchlässigkeit – für alle den passenden Weg, überall hin!





LEHRE

Berufliche Grundbildung

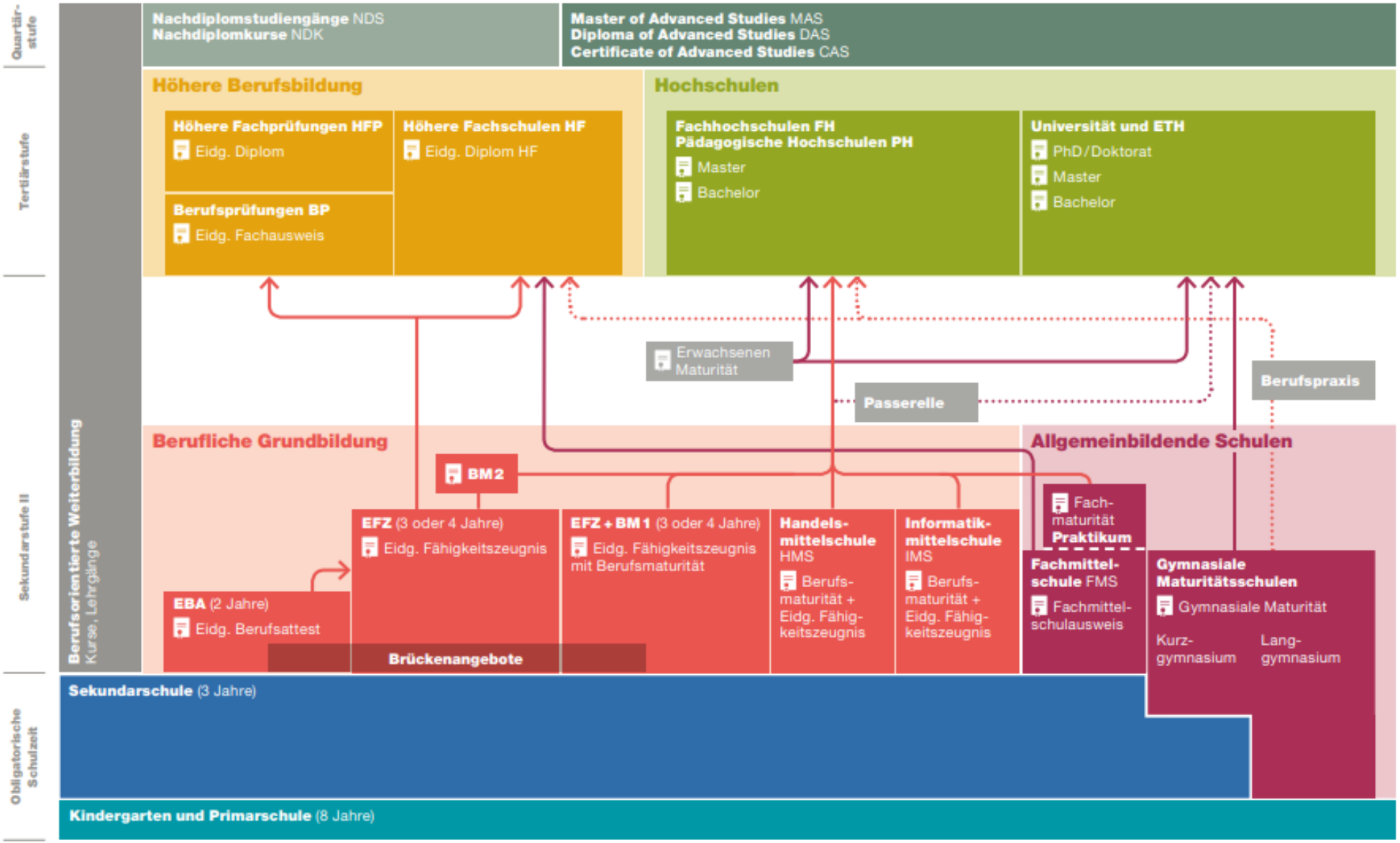
GYMI

Allgemeinbildende Schulen

bbf

Bildungssystem der Schweiz

SYSTEM



→ direkter Zugang ⇢ Zusatzqualifikationen erforderlich

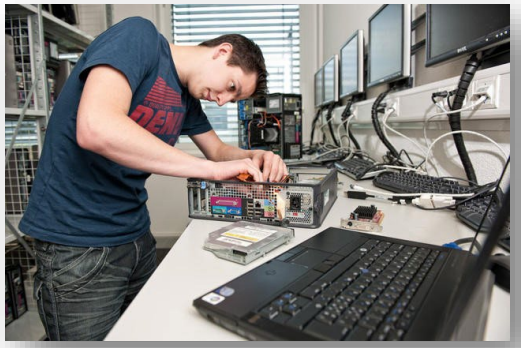
Hinweis: Das Schema zeigt häufige Wege. Im Einzelfall sind noch weitere Wege möglich. Auf Tertiärstufe sind bei hinreichender Qualifikation teilweise Übertritte möglich.

bbf

CHARAKTER

LEHRE

Berufliche Grundbildung



Praktische Arbeit

Setzt Dinge um, in Produktion

Erwachsenenwelt und Betrieb

Verantwortung für sich, Für andere, Umgang, Zuverlässigkeit

Einkommen

Muss sich entscheiden

bbf

CHARAKTER

GYMI

Allgemeinbildende Schulen

In der Schule

Mit Gleichaltrigen in der Gruppe

Theorie & Reflexion

Sich selbst organisieren

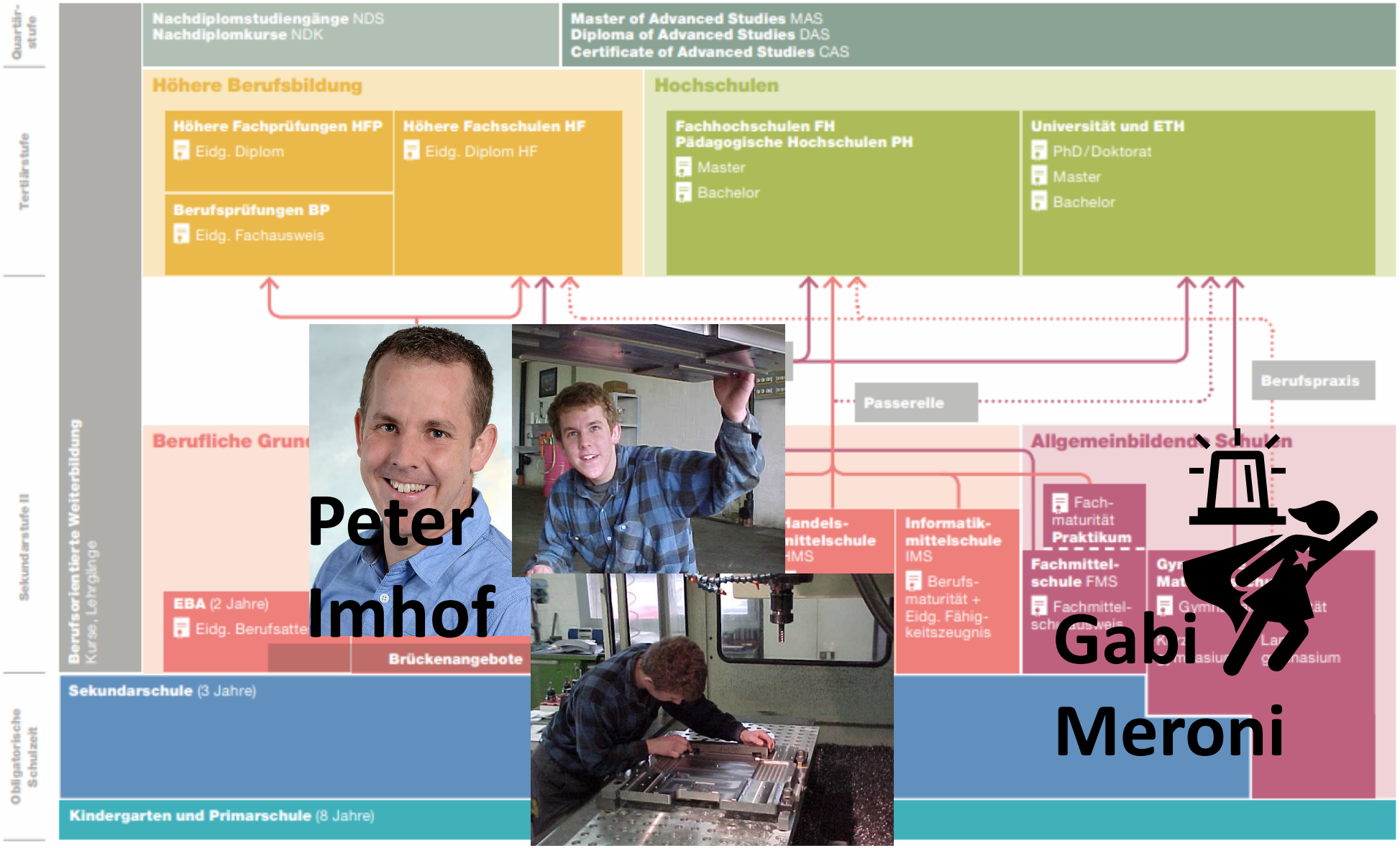
Lesen, Schreiben, Rechnen und weiteres

Meist noch kein Berufsentscheid

bbf

Bildungssystem der Schweiz

2 KÖPFE



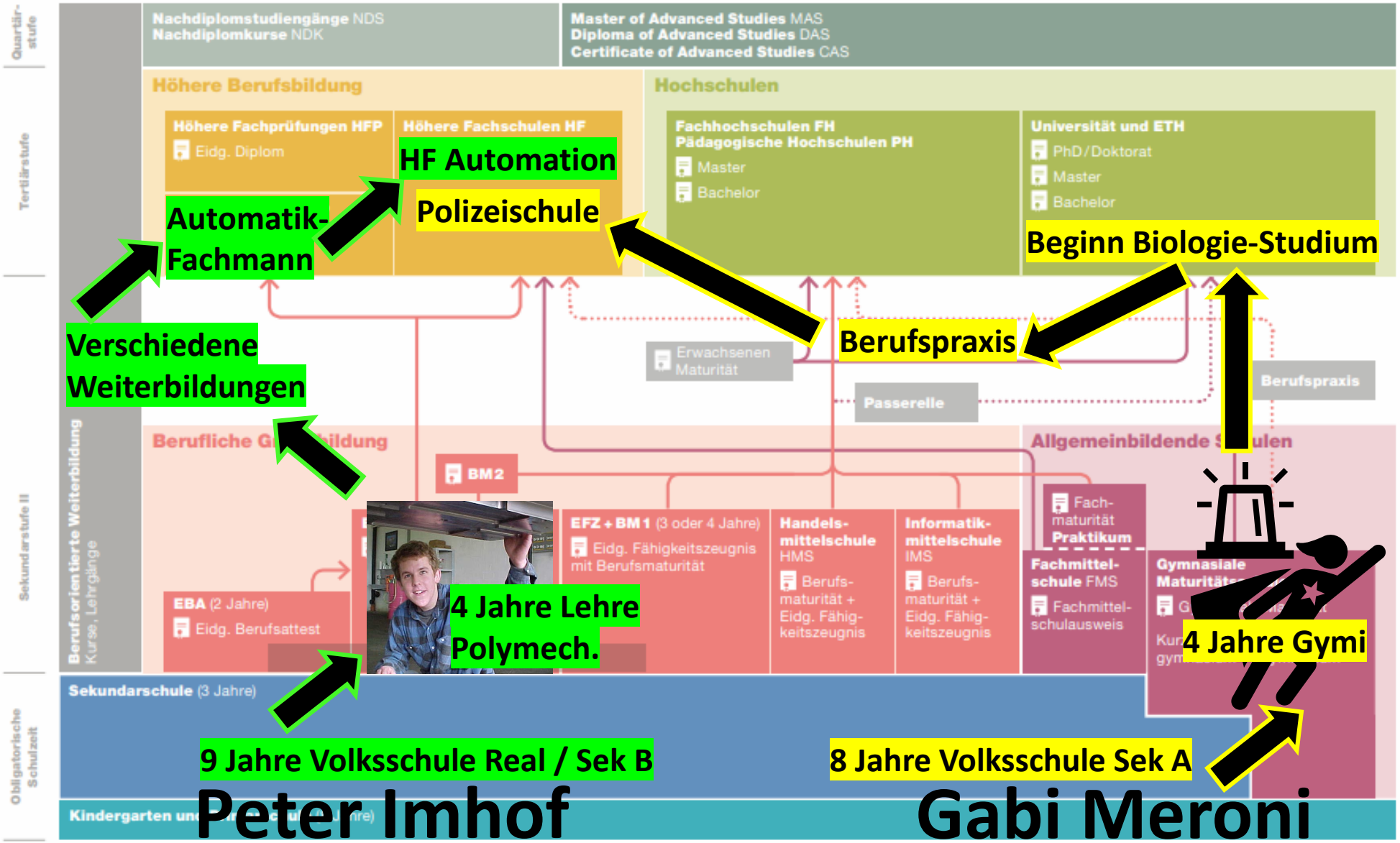
→ direkter Zugang ⇢ Zusatzqualifikationen erforderlich

Hinweis: Das Schema zeigt häufige Wege. Im Einzelfall sind noch weitere Wege möglich. Auf Tertiärstufe sind bei hinreichender Qualifikation teilweise Übertritte möglich.

bbf

Bildungssystem der Schweiz

2 WEGE



→ direkter Zugang ⇢ Zusatzqualifikationen erforderlich

Hinweis: Das Schema zeigt häufige Wege. Im Einzelfall sind noch weitere Wege möglich. Auf Tertiärstufe sind bei hinreichender Qualifikation teilweise Übertritte möglich.

bbf

FALLEN

Prestige

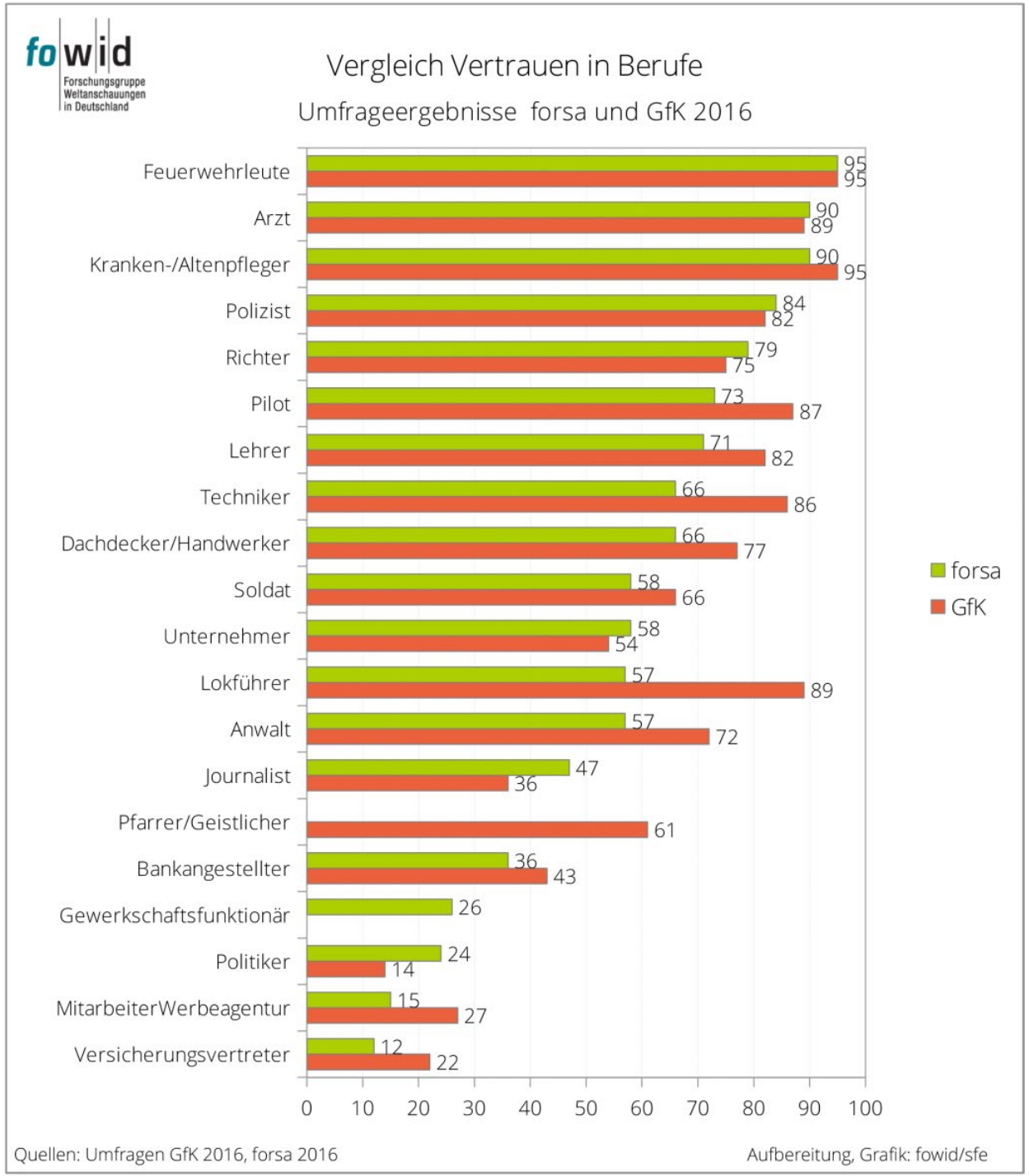
Geld

Sicherheit

Zukunft

bbf

FALLEN

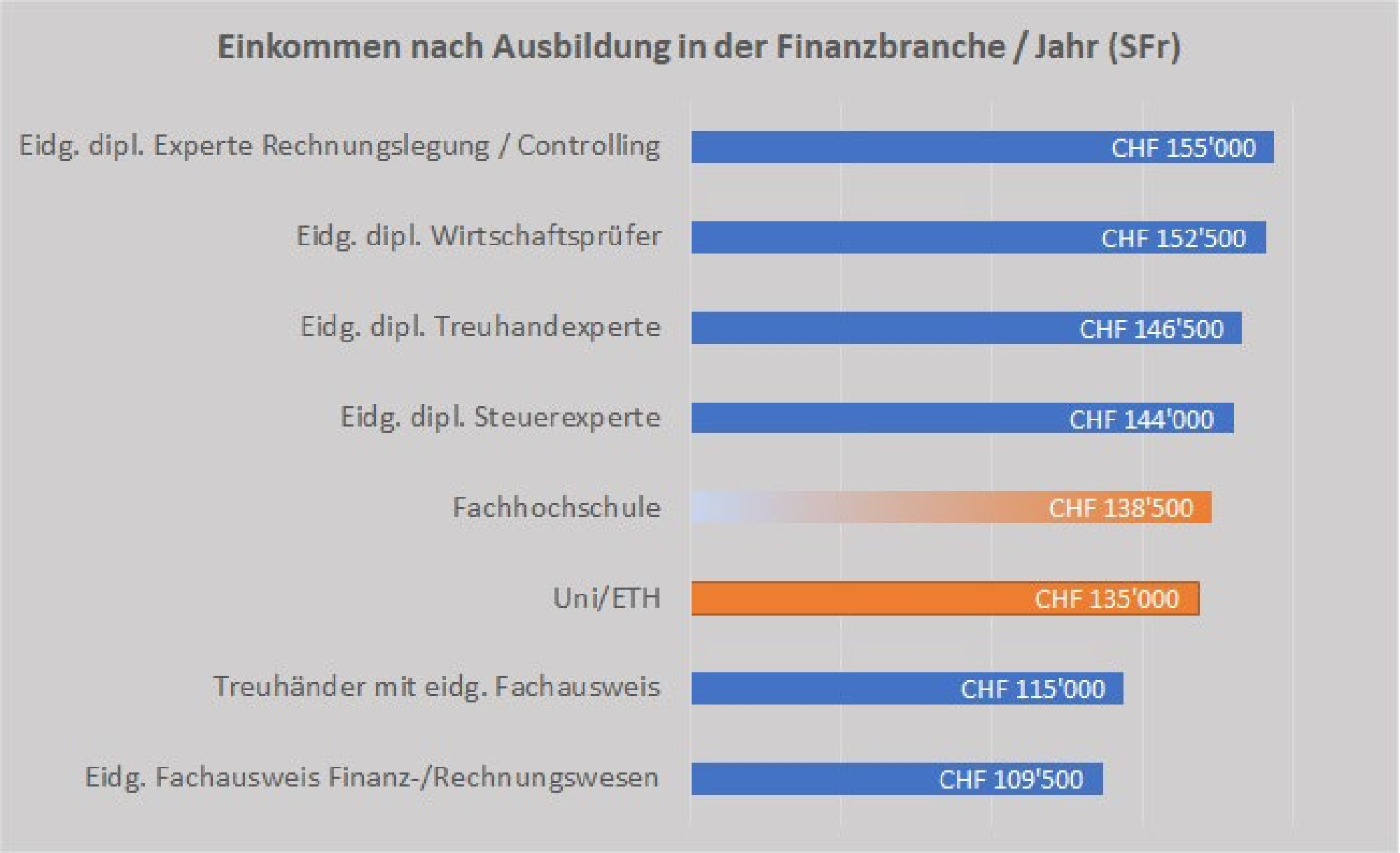


PRESTIGE

bbf

FALLEN

GELD



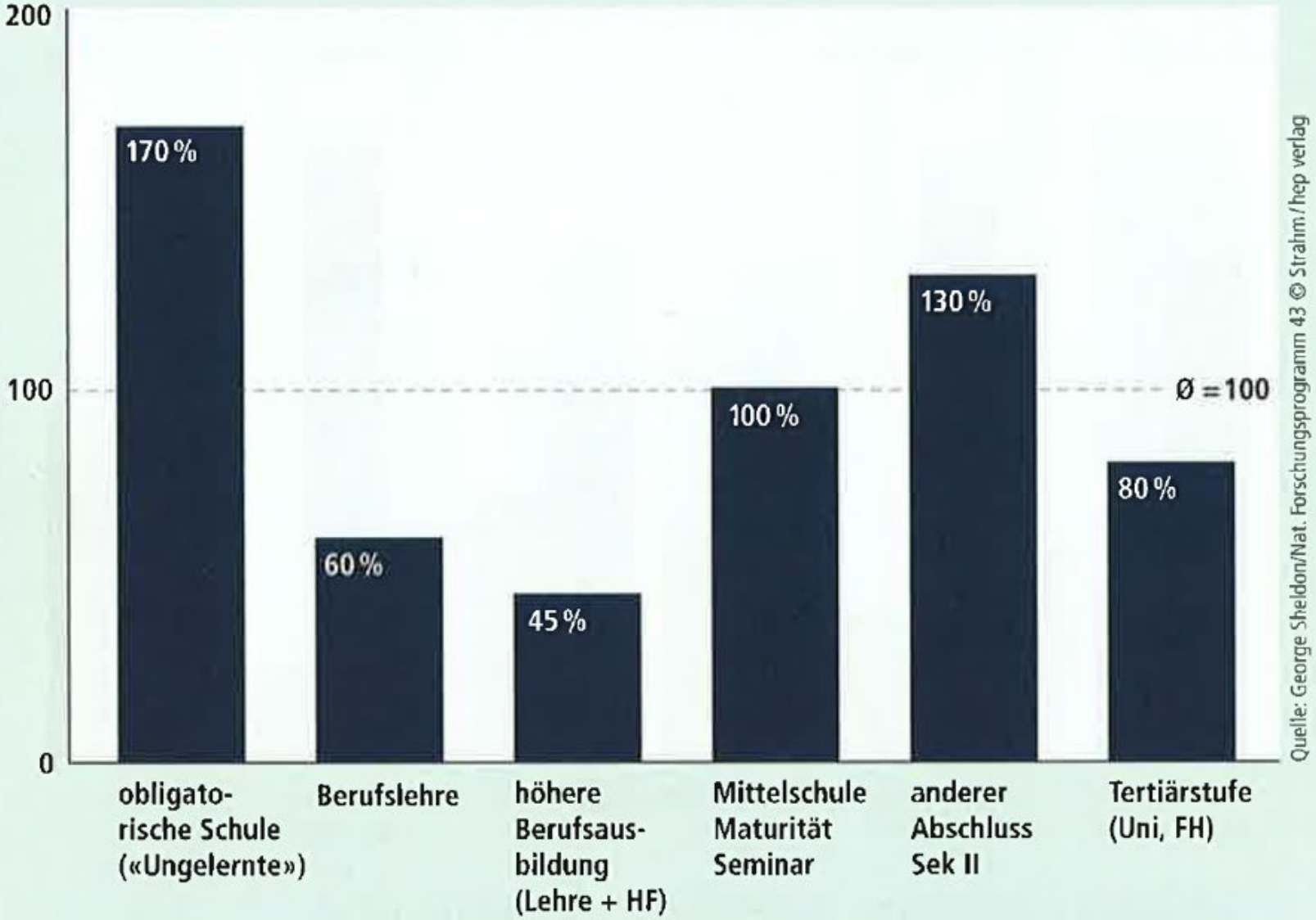
bbf

FALLEN

SICHERHEIT

Arbeitslosenquote nach dem höchsten Bildungsabschluss der Betroffenen; Auswertung Volkszählungsergebnisse 2000 (Totalzensus)

Verhältnis zur mittleren Arbeitslosenquote (= 100 %)



Quelle: George Sheldon/Nat. Forschungsprogramm 43 © Strahm/hep verlag

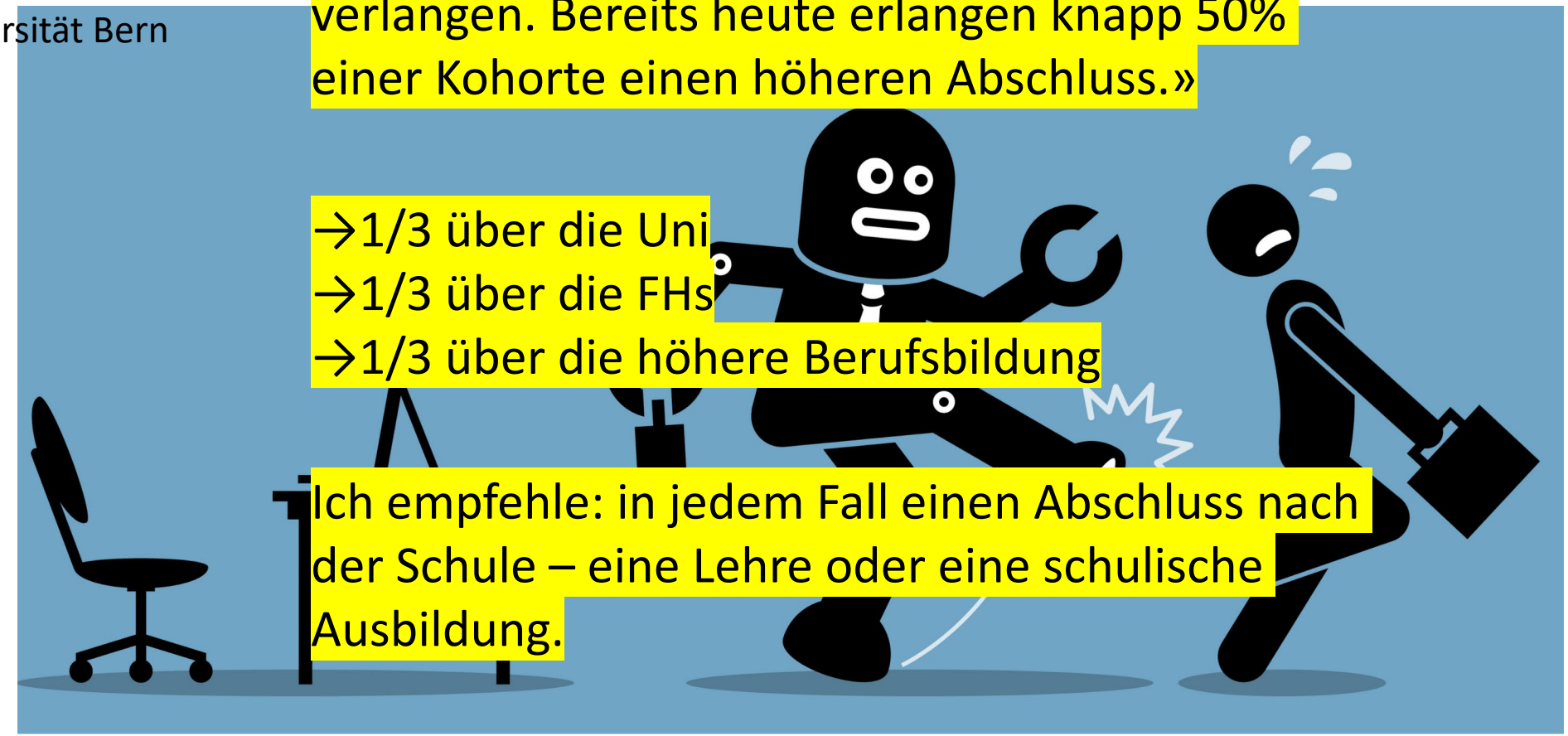
bbf

FALLEN

ZUKUNFT

Prof. Dr. Stefan Wolter,
Leiter Forschungsstelle
Berufsökonomie,
Universität Bern

«Ich empfehle allen jungen Leuten – auch jenen mit praktischen Fähigkeiten – sich weiterzubilden. Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt leider fast nur Berufe, die auch eine höhere Ausbildung verlangen. Bereits heute erlangen knapp 50% einer Kohorte einen höheren Abschluss.»



→1/3 über die Uni
→1/3 über die FHs
→1/3 über die höhere Berufsbildung

Ich empfehle: in jedem Fall einen Abschluss nach der Schule – eine Lehre oder eine schulische Ausbildung.

bbf

INFO / HILFE

Wo bekomme ich Unterstützung?

Annette Grüter
Leiterin BIZ Horgen

bbf

INFO / HILFE

Wie erkenne ich meine Talente und Interessen?

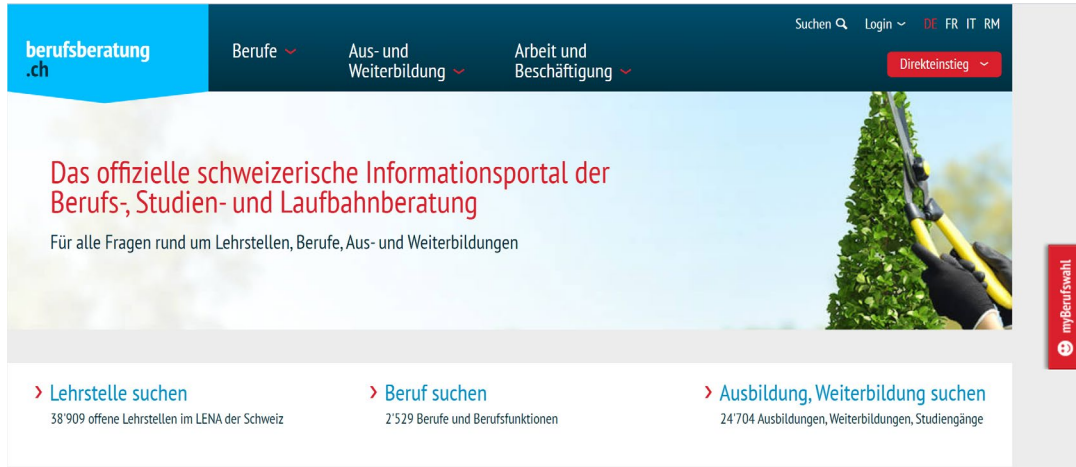
- ✓ Sich selber erforschen
- ✓ Familie und Freunde fragen
- ✓ Berufswahl in der Schule
- ✓ Berufsberatung im BIZ Horgen (Gespräch, Interessen-, Leistungsabklärung)

bbf

INFO / HILFE

Wo informiere ich mich über Berufe und Schulen?

- ✓ www.berufsberatung.ch und www.mba.zh.ch
- ✓ www.yousty.ch (private Lehrstellenbörse)
- ✓ www.job-trends.ch (zur Zukunft von Berufen)
- ✓ www.anforderungsprofile.ch (welche Anforderungen stellt ein Beruf?)
- ✓ Infothek BIZ Horgen
- ✓ Berufsmessen und Berufsbesichtigungen (2.&3. Oberstufe)

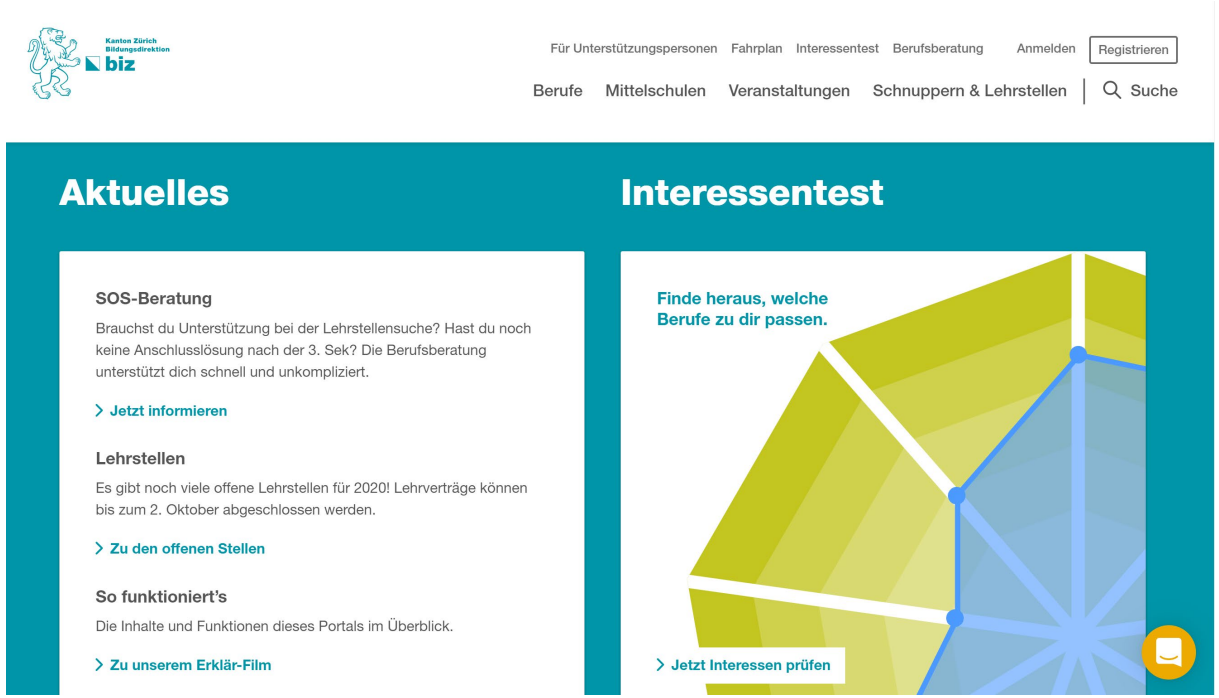


INFO / HILFE

Wie finde ich eine Lehrstelle?

LEHRE
Berufliche Grundbildung

- ✓ www.berufsberatung.ch und www.yousty.ch
- ✓ https://berufswahl.zh.ch/
- ✓ Persönliche Netzwerke → fragen, fragen, fragen!
- ✓ Schnupperlehren und Schnuppertage
- ✓ Bewerben – mit Unterstützung der Eltern, der Schule, des BIZ Horgen



bbf

INFO / HILFE

GYMI
Allgemeinbildende Schulen

Wie komme ich an eine weiterführende Schule? Gymi, FMS, HMS, IMS

✓ http://www.zentraleaufnahmepruefung.ch

Neue Regeln

Für die Aufnahme in die Zürcher Maturitätsschulen treten per 1. August 2022 neue Regeln in Kraft. Detaillierte Informationen zu den Aufnahmebedingungen sind seit dem 1. Juli 2022 auf dieser Seite publiziert.

Merkblatt zu den neuen Regeln für die Aufnahme in eine Maturitätsschule
PDF | 3 Seiten | Deutsch | 148 KB

Wer im Kanton Zürich eine Mittelschule oder eine Berufsmaturitätsschule besuchen möchte, muss die Zentrale Aufnahmeprüfung (ZAP) für den jeweiligen Bildungsweg ablegen. Angaben zum prüfungsfreien Übertritt folgen in der gleichnamigen Rubrik. Die Aufnahmeprüfungen finden einmal pro Schuljahr statt.

bbf